

**Bebauungsplan Nr. 1754 „In der Rehre – Ost“ – Frühzeitige Beteiligung
Stellungnahme des Bereiches Forsten, Landschaftsräume und Naturschutz
im Fachbereich Umwelt und Stadtgrün**

Planung

Ein Teilstück der Straße „In der Rehre“ soll nach Süden um fünf Meter verbreitert werden.

Bestandsaufnahme und Bewertung aus Sicht des Naturschutzes

Die Erweiterungsflächen umfassen einen etwa 2 m breiten straßenbegleitenden Grünstreifen und weiter südlich intensiv landwirtschaftlich genutzte Flächen. Eine besondere ökologische Bedeutung ist nicht erkennbar und aufgrund der Biotopstruktur auch nicht zu erwarten.

Auswirkungen der Planung auf den Naturhaushalt und auf das Landschaftsbild

Es kommt durch den im Süden neu zu bauenden Radweg zu zusätzlichen Versiegelungen in einer Größenordnung von etwa 1500 m².

Eingriffsregelung

Die Neuversiegelung stellt einen Eingriff dar, der durch den geplanten vier Meter breiten Baumstreifen hinreichend kompensiert wird.

Hannover, 16.12.2011